

## TC BW Donaueschingen - Badenliga „Position eins heiß umkämpft“

14.02.2012



**Katerina Vankova** aus Prag möchte in der kommenden Saison als neue Nummer eins beim TC BW Donaueschingen in der Badenliga aufschlagen.

Nachdem dem **TC BW Donaueschingen** Ende des vergangenen Jahres mit der Verpflichtung der 23-jährigen **Regina Kulikova** für die kommende Badenliga-Saison ein Überraschungscoup gelang, haben die Baaremer noch drei zusätzliche Kandidatinnen für die Position eins gewonnen. Dabei hatte der sportliche Leiter Arno Göpfert Glück, denn das Trio war ohne zu zögern von sich aus bereit, einige Partien für Donaueschingen aufschlagen zu dürfen. „Wir haben in der vergangenen Saison als Team spielerisch überzeugt und erhalten Spieleranfragen aus dem In- und Ausland.“

Wir konzentrieren uns auf junge und leistungsstarke Spielerinnen, die ins Team passen“, sagte Göpfert und ergänzte: „Da sich zunehmend höherklassige Vereine wie Radolfzell aus dem Profitennis zurückziehen, sehen Spielerinnen dieser Vereine ihre Chance eher in einem Verein, in dem das Flair und der familiäre Anschluss stimmen. Geld spielt da weniger eine Rolle.“

Zu dem Trio, das jetzt in Donaueschingen aufschlägt, gehört die 22-jährige **Katerina Vankova** aus Prag, gegenwärtig auf Platz 647 der Weltrangliste. Sie spielte zuletzt für den Erstligisten Wahlstedt, der sich aber freiwillig in die Regionalliga zurückstufen lässt. „Sie möchte gern in Baden spielen und nicht

nach Schleswig-Holstein fahren, wo in der Regionalliga für sie ein Einsatz nicht sicher ist“, fügt Göpfert an. Vankova ist eine aufstrebende Turnierspieler\*in und gewann zuletzt das 10.000er Turnier von Trimbach (Schweiz) gegen Shakovets aus Rheinfeldern, die nun 2012 für Karlsruhe-Rüppurr spielt, „somit wahrscheinlich in der kommenden Saison auch gegen uns“, ergänzt Göpfert.

Eine weitere Verstärkung ist die 19-jährige Kroatin **Dijana Banovec**, Nummer 473 der Weltrangliste, vom Oberligisten Heilbronn. Auch sie war schon bei einigen guten Turnieren erfolgreich, wie im kroatischen Solin, als sie gegen die Villinger Spitzenspieler\*in Zuzana Zlochova gewann, die 2011 gegen Donaueschingen an Nummer eins spielte. „Ich habe Banovec in Stuttgart-Vaihingen gesehen. Ihre Spielweise hat mich beeindruckt“, macht Göpfert deutlich.

Komplettiert wird das Trio durch die 21-jährige Französin **Constance Sibille**, Nummer 479 der Welt. Sie möchte erstmalig für einen deutschen Verein spielen. Sie kommt aus Metz und hat eine kurze Anreise. „Wir haben somit die Chance, die Position eins sehr stark zu besetzen und flexibel zu reagieren. Internationale Turniere haben für die Spieler\*innen Vorrang“, ergänzt Göpfert. Indes möchte Donaueschingen auf den weiteren Positionen bei den Ligaspielen nur einheimische Spieler\*innen einsetzen. Göpfert: „Das kommt uns auch finanziell entgegen, denn nur wer von den Topspieler\*innen aufschlägt, erhält auch eine Prämie.“